

Rückblick auf 30 Jahre Umweltinitiative Pfaffenwinkel

1984

Unmittelbarer Anlass für die Gründung der UIP war ein durch eine Indiskretion eines SPD-Landtagsabgeordneten bekannt gewordener **Kadmium-Skandal**: Ein Gutachten der Universität Frankfurt, in dem die Ergebnisse von bundesweiten Kadmium-Messungen zwischen 1979 und 1981 veröffentlicht werden sollte, wurde über ein Jahr lang im Landratsamt Weilheim-Schongau „gedeckt“. Schockiert waren die späteren UIP-Gründungsmitglieder nicht nur über die hohen Kadmium-Werte, die im Winter 1980/81 am Hohen Peißenberg gemessen worden waren, sondern vor allem über den Versuch des LRA, diese Werte geheim zu halten.

Damit sich so etwas nicht wiederholt, wurde im März 1984 die Umweltinitiative Pfaffenwinkel gegründet.

In Peiting musste Landrat Blaschke schließlich vor 350 aufgebrachtten Bürgern, die Geheimhaltung begründen. Aber alle Abwiegelungsversuche der Behörden konnten weder die Bevölkerung noch die UIP überzeugen. Doch bis heute steht der Verursacher der hohen Werte nicht fest.

Im gleichen Jahr organisierte die UIP Vorträge über **Pseudokrapp**, das **Waldsterben** (Prof. Schütt), den Einfluss von Waschmitteln auf Gewässer und Mensch (Jonas Herrmann) und die Rückkehr zum menschlichen Maß (Carl Amery).

Die UIP trat der „Aktionsgemeinschaft gegen das Waldsterben“ und dem Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU) bei.

1985

Müllausstellung

Podiumsdiskussion zur **Milchkontingentierung**
Vorträge über gesunde Ernährung, den Flächenverbrauch durch den Straßenbau und die „Schadstoffquelle Flugverkehr“

1986

Informationsveranstaltungen und Unterschriftensammlung gegen die Ansiedlung der Firma **Union Carbide**, die ein Jahr zuvor einen Chemieunfall in Bhopal (Indien) mit mehr als zweitausend Toten verschuldet hatte.

Protest gegen die geplante Wiederaufbereitungsanlage in **Wackersdorf**: Vortrag, Fahrt nach Wackersdorf und Überreichung einer Petition gegen die Atomindustrie an den bayerischen Ministerpräsidenten F.J. Strauß, der den Bau der WAA befürwortete

Infoveranstaltung mit Dr. Armin Weiss über **Tschernobyl**, Vortrag von Dr. Salvamoser, Protestaktion mit verseuchter Gartenerde vor dem Landratsamt Weilheim-Schongau, Strafanzeige



1987: Das UIP-Herbstfest, das bis 1994 jedes Jahr stattfand.

gegen den bayerischen Umweltminister Dick wegen fahrlässiger Körperverletzung in der Folge der Ereignisse nach Tschernobyl, Vortrag von dem Physiker Peter Kafka

Heckenpflanzung in Peiting

1987

Vorträge über Müllverbrennung, zu niedrige Abschussquoten im Wald, „Alpen in Gefahr“ (Karl Partsch), Stromeinsparung und die Hecke als Lebensraum (Dr. Helmut Klein)

Wochenendausstellung „**Sanfte Energie**“ in Weilheim (bis 1996 alle zwei Jahre)

Herbstfest in Peiting (bis 1994 jedes Jahr)

1988

Diskussionsveranstaltungen zur Peitinger Firma **Pfleiderer** und zur biologisch-dynamischen Anbauweise

Podiumsdiskussion über **Amalgam**

Aktionen gegen **Tiefflieger**

Gründung einer „Aktionsgemeinschaft gegen die Errichtung einer **Müllverbrennungsanlage** in der Region 17“ durch den UIP-AK Müll

1989

Vorträge über Ökologie, **Homöopathie**, Mikrowellen, sanfte Energien (von Dr. Ludwig Bölkow), biologisches Gärtnern und „Baumfaszinationen“ (von Dr. Christmann)

Filmabend „75 Jahre Bund Naturschutz in Bayern“ mit Diskussion (mit Dieter Wieland)

Beitritt zur „Bürgerinitiative gegen **Patriotraketen** in Guselried“

1990

Ausstellung „**Rettet den Regenwald**“ in Schongau
Podiumsdiskussion vor den Kommunalwahlen zum Thema Umweltpolitik

Infoveranstaltungen, Bürgerversammlung (mit Dr. Armin Weiss und Dr. Dauderer) Unterschriftenaktion, Landtags-Petition und Großdemo gegen die Firma Pfeleiderer in Peiting

Infostand und -abend zum Müll-Volksbegehren
Vortrag von Stephan Kohler (Ökoinstitut Freiburg) über die **Energiewende**

1991

Veranstaltungen zum Müll-Volksentscheid

Demo und Überreichung einer Unterschriftenliste gegen die geplante **Deponie Peiting-Hausen** an Landrat Manfred Blaschke, Ankauf eines Sperrgrundstücks

Veranstaltungen zu der Luftbelastung durch die Firma Pfeleiderer

Großstudie zum Gesundheitszustand der Peitinger Kinder durch die Hauernsche Kinderklinik in München

Vorträge über „**Ozon** in der Atmosphäre“ (Dr. Klaus Wege vom Observatorium Hohenpeißenberg) und die „Zukunft des **Autos**“ (Harry Lehmann von Eurosolar Weilheim)

1992

Infoabend über **Holzstaub** mit Dr. Armin Weiss und Dr. Heinz Morhard

Infoveranstaltung und Demo gegen den „**Grünen Punkt**“ in Landsberg

Pressekonferenz zur Erweiterung der Papierfabrik **Haindl** in Schongau

Vorträge über Renaturierungsmaßnahmen im **Weilheimer Moos** (Heinz Botsch) und Wohngifte (Horst Sill)

Unterstützung der Aktion **Lichterketten gegen Ausländerfeindlichkeit** und Fremdenhass

1993

Infoveranstaltung über die Umweltbelastung durch das Peitinger **BMI-Werk** (Trockenmilchprodukte)

Beitritt zum Verein „**Netzwerk Oberland e. V.**“

Vortrag über **Gentechnik** (Ruth Paulig), Umwelt- und Gewässersanierung (Roland Plocher) und klassische Homöopathie (Edith Chacrin)

Ausstellung „**Essen aus dem Genlabor**“ mit Künstlern in Schongau

Gründung der Projektgruppe **Biomasseheizkraftwerk**

Infoabend „Uns stinkt's – Fenster dicht und Klappe zu?“ mit Mitgliedern vom Verband der **Futtertrocknungsgegner**

Bürgerinfo über das Peitinger Gutachten und Streitgespräch in Radio Oberland zwischen Martin Rong (Umweltbeauftragter der Firma Pfeleiderer) und Hans Schütz (UIP) über Pfeleiderer

1994

Gründung der Aktionsgemeinschaft gegen Müllverbrennung durch die UIP

Übergabe einer Unterschriftenliste an die Regierung von Oberbayern gegen die Errichtung einer **Klärschlammverbrennungsanlage** in Peißenberg

Vortrag über die Behandlung von Klärschlamm und Restmüll (Wilfried Hachenay) in Peißenberg

Pressekampagne gegen die Futtertrocknungsanlage in Altenstadt

Gründung der Böbinger Elterninitiative gegen Gift in der Schule

Radtour unter dem Motto „Mobil ohne Auto“ nach Urspring bei Steingaden

Demo gegen die Käfighaltung vor dem **Hühnermassenbetrieb** Ehlego in Altenstadt

Unterstützung des Volksbegehrens „**Mehr Demokratie**“ zum kommunalen Bürgerentscheid

10 Jahre UIP: Ökophilosophischer Vortrag von Klaus Meyer-Abich: „Aufstand für die Natur“, Familienfest und „Rock für die Umwelt“ mit der Ron Evans Band und Babo de Bebo

1995

Vorträge zu **Biogasanlagen** sowie über „Feldhecken und Feldbäume“ (Klaus Christmann)

Aktionen gegen die **Oberlandrallye** in Altenstadt

Podiumsdiskussion in Hohenpeißenberg „Pro und contra Müllverbrennung“ mit Landrat Blaschke, MdL Renate Dodell, MdL Inge Hecht, H. Hiller und Hans Schütz

Protest gegen die Spritzung des Holzlagers am Bahnhof Peiting mit Gift durch den Maschinenring Oberland

Natur-Schnüffel-Rallye für das Ferienprogramm des Juze Peiting

Pressekonferenz zur Errichtung des **Abfallentsorgungszentrums (AEZ)** Erbenschwang in der von der UIP durchgesetzten abgespeckten Form
Aktionsbündnis gegen die Zwangseinweisung des Mülls aus dem Oberland in Müllverbrennungsanlagen

Eine von vielen Radltouren

1996

Unterstützung der Aktion „**Dosenfreie Zone**“

Gründung eines **AK Kläranlagen** und eines **AK Elektrosmog**

Großveranstaltung in Schongau zum Thema AEZ Erbenschwang (im Auftrag der Initiative DAS Bessere Müllkonzept)

Vorträge über homöopathische Alternativen zum **Impfen** (Ravi Roy), die Energiewende (Franz Alt) und Elektrosmog (Dr. Scheingraber)

1997

Demo vor einer Kreistagssitzung gegen Müllverbrennung

Proteste gegen die Oberlandrallye, die Futtertrocknungsanlage, die **Umgehungsstraße Schongau** und die **Streckenstilllegungspläne der Bahn**

Zahlreiche Vorträge von UIP-Pressesprecher Hans Schütz über die Risiken des Mobilfunks

1998

Bürgerentscheid gegen den Ausbau von Mobilfunkanlagen in Peiting

Gründung der Bürgerwelle e.V. unter starker Beteiligung der UIP (Hans Guggemos, Hans Schütz, Marcus Haseitl)

Unterstützung des Volksbegehrens gegen die Gentechnik

Beitritt zur **Initiative Fuchstalbahn**

Dienstaufsichtsbeschwerde gegen Landrat Braun wegen Nichtumsetzung der Auflagen für das Pfeleiderer-Werk nach erfolgreicher Landtagspetition



UIP-Vorstand von 1997

1999

Unterstützung der drei Volksbegehren von „Mehr Demokratie“ mit einem Vortrag von Elliot Hen-Tov
Aktionen gegen das **Palmyra Hotelprojekt** in Lechbruck

„We need you“ – **Diskussionsforum für Jugendliche** zum Thema Umwelt im „Eulenspiegel“ in Schongau

2000

UIP im **Internet**

Start der **Solidargemeinschaft Weilheim-Schongauer Land** (Vorsitzender: UIP-Mitglied Dieter Kraus)

Vorträge:

Dr. Gerhard Berz (Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft): „Die wirtschaftlichen Folgen der **Klimaveränderung**“

Prof. Dr. Hartmut Graßl (ehemaliger Direktor am Max-Planck-Institut für Meteorologie und Direktor des Weltklimaforschungsprogrammes in Genf): „Stürmische Zeiten – Die ökologischen Folgen der Klimaveränderung“

2001

Erfolg für eine Dienstaufsichtsbeschwerde gegen Landrat Braun: Das Landratsamt muss Mobilfunkstandorte veröffentlichen.

Podiumsdiskussion in Schongau zum Thema **BSE:** „Die Zukunft der Landwirtschaft und der Verbraucherschutz“ (Moderator: Hans Schütz)

Unterstützung der **Agenda 21** in Peiting und Schongau

2002

Vortrag von Dr. Helmut Klein: „Demokratie ohne Nachwuchs?“

Stellungnahme gegen die Oberland-Rallye

Infoveranstaltung mit Ulrich Delles: „Chancen für die Fuchstalbahn?“

2003

Dia-Vortrag von Franz Gruber mit Bildern vom **Lech** vor der Errichtung des Schongauer Sees

Proteste gegen die Müllehe zwischen Weilheim-Schongau und Bad Tölz-Wolfratshausen

2004

Aktionen gegen die Sparbeschlüsse der Bayerischen Staatsregierung im Bereich Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz

20 Jahre UIP: Festvortrag von Carl Amery: „Wir müssen's selber tun“

Vortrag von Dr. Gerhard Berz (Münchener Rück) zu den Folgen der Klimaerwärmung

Einspruch der UIP gegen die Erweiterung des Heizkraftwerks bei UPM Kymene in Schongau ohne öffentliches Genehmigungsverfahren (wurde abgelehnt) **Fortsetzung folgt**

Das Buch zur Aktion GEN-Klage

Die Aktion GEN-Klage klagte 2011 gegen die Nutzung der Agrogentechnik in Deutschland vor dem UN-Ausschuss für wirtschaftliche, soziale und kulturelle Menschenrechte. Zuvor hatte sie schon bei Klagen anderer Länder mitgewirkt. Das Buch dokumentiert die Gründe, Abläufe und Ergebnisse.

Eine spanische und englische Fassung ist gerade in der Vorbereitung und in Kürze auch als E-Book verfügbar. Notwendig wurde das Buch aufgrund vieler Anfragen zu den Auflagen, die die Aktion GEN-Klage bei der UNO für die Regierungen erwirkt hat. Die NGOs weltweit, Menschenrechtsgruppen – oder auch das Menschenrechtstribunal ganz aktuell und Forschungsprojekte unterstützt.



Christiane Lüst
Regierungen, die gentechnisch veränderte Nahrungsmittel zulassen, verletzen die Menschenrechte
Agrogentechnik vor dem UN-Ausschuss für wirtschaftliche, soziale und kulturelle Menschenrechte
ISBN 978-3-86747-052-0
Seitenhieb-Verlag Reiskirchen 2013
333 Seiten, gebunden, 19,90 Euro

jetzt in Mexiko – können und sollen das Buch für ihre Arbeit nutzen. Das Ziel ist, das Thema in die Öffentlichkeit zu tragen und die Auflagen bei den Regierungen von allen Seiten immer wieder öffentlich einzufordern, um schnell etwas zu verändern.

Das Buch ist im Buchhandel für 19,90 Euro (Wiederverkäuferrabatt: 30 %) erhältlich. Davon gehen 2 Euro als Spende an die internationale Netzwerk-Organisation „Aktion GEN-Klage“.

Mit den Spenden werden u.a. die Klagen vor dem Europäischen Gerichtshof, die Berichte für den UN-Ausschuss für wirtschaftliche, soziale und kulturelle Menschenrechte



Oberhausener Bürger protestieren gegen den Neubau einer Umgehungsstraße. Die UIP empfiehlt als Alternative die Nutzung bestehender Straßen (vgl. Dezember-OHA).



Pressesprecherin und verantwortlich für Seite 6, 7 und 8:

Claudia Fenster-Waterloo
(V.i.S.d.P. und Autorin aller nicht namentlich gekennzeichneten Artikel)
Hammerschmiedstr. 8a
86989 Steingaden
Tel.: 08862 932430
mail@german-editors.de

Internet: www.uip-online.de

Satz und Layout:

Jürgen Müller, j.mueller6@gmx.net

Das nächste UIP-Treffen:

**Donnerstag, 08. Jan. 2015, 19:30 Uhr
in der Zechenschenke
(Zechenstraße 2 in Peiting)**

Was ist die Aktion GEN-Klage?

Die Aktion GEN-Klage wurde 2006 gegründet von Rosi Reindl, Christiane Lüst und anderen, die nach jahrelangen aufwändigen Vortragsreisen und Filmgesprächen zum Thema Agrogentechnik merkten, dass sie trotz dieser Aktivitäten von der Geschwindigkeit der negativen Entwicklung überrollt wurden und nichts Gleichwertiges entgegenzusetzen konnten. Um diese Entwicklung dennoch aufzuhalten, kamen sie zu der logischen Schlussfolgerung: Gerichtliche Hilfe muss in Anspruch genommen werden und zwar auf EU-Ebene!

Werner Müller von Global 2000 Österreich, der Oberösterreich in seiner Auseinandersetzung gegen die EU in Sachen Gentechnikfreiheit rechtlich vertreten hatte, zeigte juristische Wege und Möglichkeiten auf, um erfolgreich zu sein.

Christoph Palme, Jurist für Naturschutzrecht aus Tübingen, macht die Hauptarbeit im Gentechnikrecht.

Die Aktion GEN-Klage ist sehr schnell angewachsen. Fast hundert NGOs (darunter auch die Umweltinitiative Pfaffenwinkel) und Firmen stehen auf der Unterstützerliste. Und es werden immer mehr.

Mehr Informationen unter: www.stopptgennahrungsmittel.de

Die Umweltinitiative Pfaffenwinkel e.V. ist ein gemeinnütziger Verein.

Alle Spenden sind also steuerlich abzugsfähig.

Spendenkonto: Kreissparkasse Schongau · IBAN: DE16 7345 1450 0000 1099 00 · BIC: BYLADEM1SOG

Tel.: 0 88 61 / 25 97 99 5
Fax: 0 88 61 / 25 67 99 6

Bio im Lech-Ammer-Land

naturmarkt
Peiting

Öffnungszeiten
Mo – Fr: 7:30 – 19:00 Uhr
Sa: 7:30 – 13:00 Uhr

info@naturmarkt-Peiting.de
www.naturmarkt-Peiting.de
Freistraße 2 · 86971 Peiting

Shopping im grünen Bereich

■ Heißbeschlagn
■ Kaltbeschlagn
■ Orthopädischer Beschlagn
■ Kunststoff-Beschlagn

SVEN ALTMANN
HUFSCHMIED
Staatlich geprüfter Hufschmied seit 1999

TEL 08861 909785
MOBIL 0152 08835895
info@my-hufschmied.de
www.my-hufschmied.de